

Inhalt

Danksagung	9
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
1. Einleitung	15
1.1 Eingrenzung des Themas und Fragestellung	15
1.2 Forschungsstand	19
1.3 Begriffe und Methoden	22
1.4 Quellen und Archive	24
1.5 Aufbau der Arbeit	33
2. Unterhaltungsshow: ein populärkultureller Forschungsgegenstand	35
2.1 Zugänge zum Verständnis populärkultureller Phänomene	35
2.1.1 Forschungsansätze zu Populärkultur und Unterhaltung	35
2.1.2 Massenmedien als populärkulturelle Ausdrucksform	41
2.2 Fernsehen in den 1960er Jahren	45
2.2.1 Entwicklung des Fernsehens zum Massenmedium	45
2.2.2 Unterhaltungsmedium Fernsehen	51
2.3 Publikumsagnet: Unterhaltungsshow in den langen 1960er Jahren	57
2.3.1 Charakteristika von Unterhaltungsshow	57
2.3.2 Produktion von Unterhaltungsshow: Akteure und Zuständigkeiten	60
2.3.3 Nutzungsvorlieben	66
3. Populärkultur Transnational: Fernsehen als interkultureller Mittler	71
3.1 Transnationale Strukturen	72
3.2 Fernsehen als Fenster zur Welt	79
3.2.1 Fernsehen und Kulturtransfer	80
3.2.2 Die Welt zu Gast im Wohnzimmer	86
3.3 Potentiale und Grenzen transnationaler Fernsehpublika	92

4. Entwicklungslinien bundesdeutscher und französischer Unterhaltungsshows	101
4.1 Die Pionierzeit	101
4.1.1 Vorläufer und Ursprünge	101
4.1.2 Der Einfluss des amerikanischen Showbusiness	106
4.2 Unterhaltungsshows in den 1960er und 1970er Jahren	112
4.2.1 Weiterentwicklung und Professionalisierung	112
4.2.2 Krisen und Kontroversen	115
5. Transnationale Transferprozesse in der Fernsehunterhaltung	127
5.1 Vernetzungen und Plattformen	127
5.2 Formen des Transfers	132
5.2.1 Formattransfer	132
5.2.2 Herausbildung eines transkulturellen Showformats	145
5.2.3 Internationale Zirkulation von Unterhaltungskünstlerinnen und ihren Produktionen	149
5.3 Die bundesdeutsche und französische Fernsehunterhaltung zwischen transnationaler Beeinflussung und nationaler Prägung – Vergleich und Kontextanalyse	153
5.3.1 Technische und finanzielle Rahmenbedingungen	153
5.3.2 Mentale Faktoren: Einstellungen der Programmverantwortlichen	157
5.3.3 Politischer und gesellschaftlicher Kontext	166
6. Konfigurationen von Fremdheit in Unterhaltungsshows der »langen 1960er Jahre«	171
6.1 Inszenierte Internationalität – Nationale Sendeformate mit internationalem Charakter	171
6.2 Fremdbilder in den Unterhaltungsshows	178
6.2.1 Kategorien sozialer Diversität und ihre Analyse	178
6.2.2 Kommunikationsstil in den Unterhaltungsshows	181
6.2.3 Bilder fremder Nationen	189
6.2.4 <i>Race</i>	210
6.2.5 Ethnische Minderheiten	221
6.3 Zusammenfassung: Inszenierungen kultureller Alterität im Unterhaltungsshowformat	230
7. Selbstbilder im Spannungsfeld Transnationalität – Nationalität – Regionalität	233
7.1 Anpassungsstrategien an nationale Publikumsvorlieben	234
7.1.1 Veränderte Gestaltung der Showbeiträge	235
7.1.2 Das Entstehen neuer Formate	243
7.2 Nationale Identitätsbildung durch Fernsehshows	247
7.2.1 Das Nationale in Chansons und Schlagern	248
7.2.2 Sensible Themen in der bundesdeutschen und französischen Fernsehunterhaltung	253
7.3 Das Verhältnis von regionalen und nationalen Identitäten in den Fernsehshows	260
7.3.1 Repräsentationsformen des Regionalen in den Unterhaltungsshows	260
7.3.2 Die Intention der Produzentinnen	264
7.3.3 Die Perspektive der Zuschauerinnen	267
7.4 Zusammenfassung	270

8. Internationale Koproduktionen	273
8.1 Koproduktionen in der Fernsehunterhaltung: Arbeitsweisen und Herausforderungen.....	274
8.2 Spiel ohne Grenzen.....	279
8.2.1 Ursprünge und Ausformung	279
8.2.2 Spiel ohne Grenzen als interkultureller Begegnungsraum.....	285
8.2.3 Europabilder.....	296
8.2.4 Nationale Diskurse	300
8.2.5 Rezeption	306
8.3 Rendezvous am Rhein/Europarty.....	312
8.3.1 Ursprung und Entwicklung	312
8.3.2 Sendekonzept: Une Eurovision des jeunes.....	315
8.3.3 Rezeption	320
8.4 Transnationale Identitätsbildung durch Koproduktionen?.....	323
9. Schlussbetrachtung	329
Quellen- und Literaturverzeichnis	337
Anhang: Übersicht der analysierten Sendungen	381

